

Kommunismus und Menschenrechte

Konferenz anlässlich des 30. Jahrestages der *Sanften Revolution*

24. September 2019

Spiegelsaal des Primatialpalastes - Primaciálne námestie, Bratislava

08.00 Registration

08.20 Eröffnung

08.30 – 11.30

Teil I: Rechtswidrigkeit und Immoralität des kommunistischen Systems
(Beiträge und Diskussion im ersten Teil erfolgen ausschließlich in slowakischer Sprache)

Katarína Szabová, Slowakisches Nationales Zentrum für Menschenrechte

Peter Zajac, Literaturwissenschaftler, Parlamentsabgeordneter a.D.

Peter Juščák, Schriftsteller, ehem. Sprecher des Instituts für Nationales Gedächtnis

Jozef Hajko, Analytiker und Publizist

Pavel Pospíšil, Initiative für eine offene Diskussion

František Neupauer, Historiker und Publizist

anschl. Diskussion (bis 10.00)

Peter Šťastný, MdEP, a.D.

Ivan Šimko, Innenminister und Verteidigungsminister a.D., Politologe

Miroslav Lehký, Plattform für das Gedächtnis und Gewissen Europas, Expertengruppe für Verbrechen des Kommunismus

Janka Šípošová, Parlamentsabgeordnete a.D.

Allan Böhm, Rechtsanwalt

Miriam Lexmann, gewählte Abgeordnete im Europäischen Parlament, ehem. Leiterin des Europa-Büros des *International Republican Institute*

anschl. Diskussion (bis 11.30)

13.00 – 14.30

**Teil II: Auseinandersetzung mit den kommunistischen Unrechtsregimen
– Erfahrungen aus Deutschland und der Slowakei**
(Deutsch und Slowakisch mit Simultanübersetzung)

Vortrag

Roland Jahn, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Berlin

anschl. Podiumsdiskussion

mit

Roland Jahn, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Berlin

Ivan Šimko, Innenminister und Verteidigungsminister a.D., Politologe

Miroslav Lehký, Plattform für das Gedächtnis und Gewissen Europas,
Expertengruppe für Verbrechen des Kommunismus

Moderator

Pavol Demeš, Analytiker und Moderator, Minister für internationale Beziehungen a.D.

Organisatoren und Partner:

Bürgerverein Unauffällige Helden, Konrad-Adenauer-Stiftung, Initiative für eine offene Gesellschaft

Stadt Bratislava, Gemeinde der slowakischen Schriftsteller, Slowakisches Nationales Zentrum für Menschenrechte